

## 1. Geltungsbereich

1.1. Diese Verkaufsbedingungen gelten für Handelsgeschäfte mit allen Bestellern, die nicht Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind und ihren Sitz im Inland haben. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften. Für Besteller mit Sitz im Ausland gelten separate Bestimmungen.

1.2. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen.

1.3. Diese Verkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Besteller, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.

1.4. Diese Geschäftsbedingungen beschränken sich auf alle Produkte der Sparte Spectrolab. Vertragspartner ist die **KPG Design Group GmbH**.

## 2. Angebot und Vertragsabschluss

2.1. Sofern eine Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB anzusehen ist, können wir diese innerhalb von zwei Wochen annehmen.

2.2. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Technische Änderungen im Rahmen des zumutbaren bleiben vorbehalten, ebenso die Anpassung unserer Produkte an eine spätere Normung. Mündliche Vereinbarungen, insbesondere Nebenabreden und Zusagen von Vertretern bedürfen zur Rechtsverbindlichkeit in jedem Falle der schriftlichen Bestätigung.

2.3. Mit der Bestellung einer Ware erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen (Vertragsangebot).

Wir sind berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen seit dem Tag seines Eingangs bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder ausdrücklich in Schrift- oder Textform oder durch Übersendung der bestellten Ware erfolgen.

2.4. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstlieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, in dem die Nichtbelieferung nicht von uns zu vertreten ist. Insbesondere bei Abschluss eines ordnungsgemäßen, kongruenten Deckungsgeschäfts ist eine Nichtbelieferung von uns nicht zu vertreten.

2.5. Im elektronischen Rechtsverkehr stellt die Zugangsbestätigung der Bestellung noch nicht die verbindliche Annahmeerklärung des Vertragsangebotes dar, es sei denn die Annahme wird in der Zugangsbestätigung ausdrücklich erklärt.

2.6. Sofern eine Bestellung auf elektronischem Wege erfolgt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden auf Verlangen nebst den vorliegenden AGB per E-Mail zugesandt. Im Übrigen werden die Informations-Pflichten des § 312 e Absatz 1 Nr. 1-3 BGB (Zurverfügungstellung technischer Hilfsmittel zur Beseitigung von Eingabefehlern, Zurverfügungstellung von Informationen nach der Informationspflichten VO, unverzügliche Zugangsbestätigung) ausgeschlossen.

## 3. Überlassene Unterlagen

3.1. An allen in Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Besteller überlassene Unterlagen, wie z.B. Kalkulationen, Zeichnungen etc., behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dazu dem Besteller unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Soweit wir das Angebot des Bestellers nicht innerhalb der Frist von Nr. 2 annehmen, sind diese Unterlagen uns unverzüglich zurückzusenden.

## 4. Preise

4.1. Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, gelten unsere Preise in EUR, einschließlich Verpackung und Transport im Inland und zuzüglich Mehrwertsteuer in jeweils gültiger Höhe. Maßgeblich sind stets die in unserer Auftragsbestätigung genannten Preise. Kosten bei Sonderverpackungen werden gesondert in Rechnung gestellt.

4.2. Ändern sich die Herstellungskosten, so sind wir berechtigt, die Preise entsprechend festzusetzen. Für diesen Fall wird die Ware zu den am Lieferungszeitpunkt gültigen Preisen geliefert.

4.3. Bestätigte Preise eines Auftrages sind für Nachbestellungen gleichartiger Teile auf keinen Fall verbindlich.

## 5. Lieferzeit

5.1. Angaben über die Lieferzeit sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich zugesagt wurde. Im Einzelfall bieten wir Ihnen an, dass ein zunächst nicht lieferbares Produkt später bei Verfügbarkeit zugesandt wird (Nachlieferung). Sie zahlen bei der Nachlieferung keine weiteren Versandkosten oder Nachnahmegebühren.

5.2. Wird die Lieferfrist überschritten, so kann der Käufer erst dann vom Vertrag zurücktreten, wenn er eine Nachfrist von mindestens 3 Wochen gesetzt hat. Beruht die Überschreitung der Lieferfrist auf unvorhergesehenen und unverschuldeten oder außergewöhnlichen Ereignissen im Werk oder bei den Vorlieferanten, so wird die Lieferfrist um die Dauer der Verhinderung verlängert, längstens jedoch um zwei Monate. Danach sind Käufer und die Verkäuferin berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. In allen Fällen der Lieferfristüberschreitung sind Ansprüche des Käufers ausgeschlossen, gleichviel auf welchem Rechtsgrund diese beruhen (z. B. Schadensersatz, Verzugschaden, Vertragsstrafen usw.).

## 6. Lieferung

6.1. Die Lieferung erfolgt ab Werk an die von Ihnen angegebene Lieferadresse, auf Gefahr des Bestellers; auch bei evtl. Franko-Lieferung, inkl. Verpackung. Sind vom Besteller keine bestimmten Versandvorschriften gegeben wird der Versand nach bestem Ermessen ohne Verbindlichkeit für die schnellste Versandart vorgenommen. Soweit nicht ausdrücklich Gegenteiliges vereinbart ist, behalten wir uns Teillieferung vor.

## 7. Versand und Gefahrübergang, Abnahme

7.1. Die Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder unsere Lager zwecks Versendung verlassen hat. Das gilt auch, wenn Lieferung frei Haus vereinbart wurde. Falls der Versand ohne unser Verschulden unmöglich wird, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Besteller über.

7.2. Die Wahl der Versandart bleibt uns überlassen, es sei denn, der Besteller hat diesbezüglich ausdrückliche Weisungen erteilt. Transportschäden sind unverzüglich nach Erhalt der Sendung gegenüber dem Spediteur oder dem Frachtführer zu rügen und hierüber eine Bescheinigung auszustellen.

7.3. Eine Transportversicherung nehmen wir nur auf ausdrückliches Verlangen des Kunden und unter Berechnung der dadurch entstehenden Kosten vor.

## 8. Haftung für Mängel

8.1. Für Beschädigungen und Bruch auf dem Transport wird kein Ersatz geleistet. Beanstandungen jeglicher Art sind sofort nach Erhalt der Ware geltend zu machen.

8.2. Rücksendungen werden nur nach vorheriger Vereinbarung angenommen. Ansprüche, die nachweislich auf mangelhafte Lieferung zurückzuführen sind, beschränken sich auf kostenlosen Ersatz.

8.3. Weitergehende Ersatzansprüche, gleichviel auf welchem Rechtsgrund diese beruhen, sind ausgeschlossen. Beanstandung einzelner Stücke einer Lieferung berechtigen nicht zu einer Zahlungsverzögerung der Rechnung.

8.4. Geringe handelsübliche Abweichungen in Größe, Farbe, Qualität und sonstigen Ausführungen, bilden keinen Grund für Beanstandung seitens des Käufers, es sei denn, es ist Gegenteiliges vereinbart.

## 9. Gewährleistung und Mängelrüge sowie Rückgriff/Herstelleregress

9.1. Wir übernehmen für die von uns gelieferte Ware die Gewährleistung nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen, die abschließend die Gewährleistungsregeln enthalten und welche keine Garantie im Rechtsinne darstellen. Bei Handelsware bleiben eventuelle Herstellergarantien von diesen Bestimmungen unberührt.

9.2. Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB schuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgegangen ist.

9.3. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate. Sie beginnt mit dem Lieferdatum. Werden unsere technischen Merkblätter oder Einbauhinweise nicht befolgt oder Änderungen an den Produkten vorgenommen, so entfällt die Gewährleistung, wenn nicht der Kunde nachweist, dass der gefällige Mangel nicht auf diesen Umständen beruht.

9.4. Für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

9.5. Sollte trotz aller aufgewandeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so werden wir die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Rückgriffs-Ansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche – vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.

9.6. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

9.7. Ansprüche des Bestellers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die von uns gelieferte Ware nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Bestellers gebracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

9.8. Rückgriffs-Ansprüche des Bestellers gegen uns bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlich zwingenden Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat. Für den Umfang des Rückgriffs-Anspruches des Bestellers gegen den Lieferer gilt ferner Absatz 6 entsprechend.

## 10. Eigentumsvorbehalt

10.1. Die Ware bleibt bis zur restlosen Bezahlung unserer sämtlichen Forderungen einschließlich aller Nebenforderungen unser Eigentum (bei Bezahlung durch Checks oder Wechsel bis zu deren Einlösung). Dies gilt insbesondere auch für unsere Musterware.

10.2. Der Besteller darf nur im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr darüber verfügen. Darüberhinausgehende Verfügungen insbesondere Verpfändung, Übereignung, Sicherungsübereignung, Verschleuderung oder Verkauf nach Zahlungseinstellung sind nicht gestattet.

10.3. Etwas Pfändungen oder sonstige Eingriffe in unsere Rechte sind uns sofort mitzuteilen. Wird die Vorbehaltsware weiter veräußert, so gehen alle daraus erzielten Erlöse und entstandenen Forderungen sofort auf uns über. Auf unser Verlangen sind uns Abtretungserklärungen darüber auszustellen.

10.4. Die Weiterveräußerung ist außerdem nur gestattet, wenn sich der Käufer seinerseits das Eigentum vorbehält.

10.5. Zahlungsverzug und Vermögensverschlechterung berechtigen uns, sofortige Aushändigung der Vorbehaltsware zu beanspruchen und bedingungslos von laufenden Kaufverträgen zurückzutreten.

## 11. Zahlungsbedingungen

11.1. Grundsätzlich liefern wir bei Endkunden nur gegen Vorkasse. Bei Vorkasse: Bitte zahlen Sie im Voraus direkt auf unser Konto. Unsere Bankverbindung ist auf der Auftragsbestätigung angegeben. Es ist zu beachten, dass bei Vorkasse-Zahlungen (insbesondere aus dem Ausland) evtl. Bankgebühren von Ihnen zu tragen sind. Es muss der volle Rechnungsbetrag bei uns eingehen.

11.2. Bei Rechnung (bei Händlern und Vertragspartner): Die Rechnung wird auf den Tag der Lieferung ausgestellt. Die Rechnung ist sofort ohne Abzug fällig.

11.3. Wir sind berechtigt, trotz anderslautender Bestimmungen des Bestellers Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so sind wir berechtigt, die Zahlung zuerst auf die Kosten und dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.

11.4. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Im Falle der Zahlung durch Papiere, deren Hereinnahme wir uns im Einzelfalle vorbehalten, gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn das Papier eingelöst wird. Die damit verbundenen Kosten und Spesen trägt der Besteller.

11.5. Bei Zielüberschreitung werden Verzugszinsen in Höhe der banküblichen Zinsen berechnet. Bei Zahlungsverzug, auch aus nur einer Teillieferung, werden sämtliche Verbindlichkeiten sofort fällig.

Die Geltendmachung eines weitergehenden, konkret nachzuweisenden Verzugschadens bleibt uns ausdrücklich vorbehalten.

11.6. Die Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen berechtigt uns, fertige Ware zurückzuhalten oder von der Lieferungsverpflichtung zurückzutreten. Wenn der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, insbesondere einen Scheck oder Wechsel nicht einlöst oder seine Zahlungen einstellt, oder wenn uns andere Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Bestellers in einem für die Geschäftsbeziehung bedeutsamen Maße in Frage stellen, so sind wir berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen und zwar auch dann, wenn wir Schecks oder Wechsel hereinnahmen haben. Wir sind in diesem Falle außerdem berechtigt, Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen.

11.7. Der Besteller ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Herabsetzung des Kaufpreises, auch wenn Mängel oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt werden oder unstrittig sind. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist nur zulässig, wenn die Gegenforderung aus dem gleichen Rechtsverhältnis stammt.

## 12. Entsorgung

12.1. Der nicht private Besteller verpflichtet sich, die Entsorgung der gelieferten Erzeugnisse nach den Bestimmungen der Altgeräte-VO zu gewährleisten. Der Besteller überträgt diese Verpflichtung bei einem Weiterverkauf an seinen Vertragspartner.

## 13. Datenschutz

13.1. Die Abwicklung der Geschäftsbeziehung wird durch eine Datenverarbeitungsanlage unterstützt. Demgemäß werden die Daten des Kunden (Anschrift, Lieferprodukte, Liefermengen, Preise, Zahlungen, Stornierungen usw.) in einer automatisierten Datei erfasst und bis zum Ende der Geschäftsbeziehung gespeichert. Von dieser Speicherung erhält der Besteller hiermit Kenntnis. Rechtsgrundlage §§ 27 ff, 33 BDSG.

## 14. Erfüllungsort

14.1. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Täferrot. Gerichtsstand ist 89073 Ulm. Es findet immer deutsches Recht Anwendung.

## 15. Widerrufsbelehrung

15.1. Bei der Vertragsabnahme über Internet, E-Mail i.a. durch den Verbraucher (§ 13 BGB) gilt: Bei Bestellungen von Verbrauchern über elektronische Medien wie Internet, Email usw. handelt es sich um Angebote an die Firma KPG Design Group GmbH, wobei ein Vertrag erst mit schriftlicher Bestätigung oder Lieferung durch die Firma KPG Design Group GmbH, bzw. unter der Marke spectrolab, jeweils unter Befügung der vollständig in Textform abgefassten Allgemeinen Geschäftsbedingungen, zustande kommt.

15.2. Soweit ein Vertrag über die Lieferung von Waren unter Verwendung von Telekommunikationsmitteln i.S.v. § 312 b Abs. 2 BGB zustande kommt und deshalb für den Verbraucher ein Widerrufs- bzw. Rückgaberecht nach §§ 355, 356 BGB besteht, wird darüber belehrt, dass gelieferte Waren binnen einer Frist von zwei Wochen, beginnend ab Eingang der Ware und dieser Belehrung beim Kunden, ohne Angabe von Gründen zurückgegeben werden können. Dies gilt nicht für Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt wurden, oder auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind. Bei nicht paketersandfähiger Ware kann die Rückgabe durch ein in Textform (Brief, E-Mail) gefasstes Rücknahmeverlangen entweder an mail@spectrolab.de oder an KPG Design Group GmbH

Leinzeller Str. 14, D-73527 Täferrot, per Brief erklärt werden.

15.3. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens. Die Kosten der Rücksendung trägt der Besteller.

15.4. Im Falle eines wirksamen Widerrufs- bzw. Rückgabeverlangens sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (Gebrauchsvorteile) heraus zu geben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Die Pflicht zum Wertersatz kann dadurch vermieden werden, wenn die Ware nicht in Gebrauch genommen und alles unlassen wird, was den Wert der Ware beeinträchtigen könnte.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher iSd § 13 BGB.

## 16. Änderungen, Unwirksamkeitsklausel, Sonstiges

16.1. Alle Änderungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Sollen einzelne Teile durch Gesetz oder Einzelvertrag wegfallen, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt.

16.2. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, so werden nicht die übrigen Bestimmungen dieser AGB als Ganze unwirksam. Anstelle der unwirksamen Klausel tritt die des Gesetzes oder die, die von den Parteien nach vernünftigen Gesichtspunkten ansonsten gewählt worden wäre.

16.3. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

## KPG Design Group GmbH

Leinzeller Str. 14  
D-73527 Täferrot

Geschäftsführung: Dip. Ing. Des. Georg L. Kunz

Mail: [mail@spectrolab.de](mailto:mail@spectrolab.de), [info@kpg.de](mailto:info@kpg.de)

UST-Ident-Nr.: DE 814 282 179  
HRB 702180 Amtsgericht Ulm

Stand März 2017